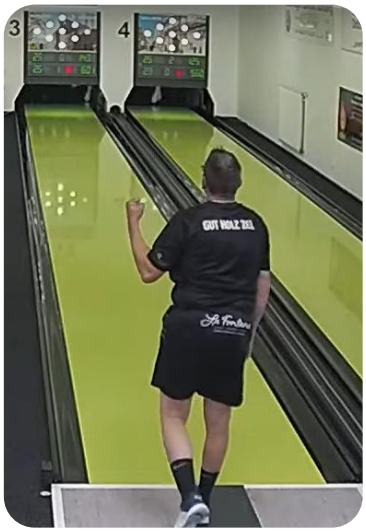
1.SKK Gut Holz Zeil 4,0 : 4,0 SKK Viktoria Fürth

Wieder fehlt Zeil zu Hause das Quentchen Glück

Nach dem zweiten souveränen Auswärtssieg bei Adler Eichenhüll, ging es für den 1. SKK Gut Holz Zeil nun zum zweiten Mal vor heimischen Publikum um Punkte. Gast war Viktoria Fürth, ein alter Bekannter mit dem man im vergangenen Jahr bereits schwer zu kämpfen hatte. Nach der unglücklichen Niederlage im ersten Heimspiel war das Augenmerk voll auf Sieg gerichtet.

Patrick Löhr und Oliver Faber eröffneten gegen Mario Nagengast und Axel Schrödter. Beide Zeiler begannen gut und gingen gleich mit 1:0 in Führung. Während Faber die beiden folgenden Sätze mit 132:148 und 147:153 abgeben musste spielte sich Löhr mit einem überragenden zweiten Satz (189) mit 2:0 in Führung. Faber sicherte sich zwar noch den 4. Durchgang doch blieb er knapp mit 587:598 zweiter Sieger. Löhr dagegen schraubte sich mit hervorragenden 166 im letzten Satz auf fantastischen 640 Kegel.

Holger Jahn und Heiko Held agierten damit im Mittelabschnitt bei einem Spielstand von 1:1 und 47 Kegeln Vorsprung gegen Jay Wichert und Nino Fröbisch. Held startete recht verhalten mit zweimal 131 Kegeln in die Partie und lag gleich mit 0:2 in Rückstand. Für ihn kam dann Daniel Eckert auf die Anlage. Mit 133:151 war die Möglichkeit für den Mannschaftspunkt, nach 0:3 in Sätzen, somit vergeben. Doch in Abschnitt vier hiefte sich Eckert mit ganz starken 171:141 im Gesamtergebnis an Fröbisch näher heran. Jahn auf der anderen Seite musste Satz eins Wichert knapp überlassen. Doch ab diesem Zeitpunkt bot der Zeiler seinem Gegner keinerlei Angriffsfläche mehr. Durchgang für Durchgang wusste er sich zu steigern und die Zuschauer zu begeistern. Über 147, 162 und überragenden 172 schraubte sich Jahn auf hervorragende 630 Kegel und sicherte den Zwischenstand von 2:2 und 82 Kegeln Vorsprung. Somit war klar, dass mindestens noch ein Zeiler seinen Mannschaftspunkt benötigt um zusammen mit dem Gesamtergebnis einen Sieg einzufahren.



Die letzte Paarung bildeten Leon Held und Dominic Österling gegen Alexander Dietl und Kevin Rossol. Held agierte von Beginn an etwas verhalten und musste gleich mit 139:153 den Satzverlust hinnehmen. In Durchgang zwei schaffte sich der Fürther mit dem zweiten Satzgewinn einen klaren Vorteil, bevor Held sich mit guten 156:154 wieder etwas in Schlagdistanz brachte. Doch Dietl ließ nichts mehr anbrennen und siegte verdient mit 612:570 Kegeln. Somit lag es an Österling auf der anderen Seite den noch nötigen dritten Mannschaftspunkt zu sichern. Zudem bestand die Gefahr, dass der Vorsprung der nun nur noch 40 Kegel betrug verloren geht und Zeil wieder mal ohne Punkte da steht. In Satz eins hatte der Zeiler ungeahnte Probleme auf Räumen und musste mit 141:150 Satz eins abgeben. Im zweite Satz fehlte Österling dann das Quentchen Glück. 146 zu 147 stand am Ende auf der Anzeigetafel. Somit war der Zeiler schwer in Zugzwang. Nachdem auch Durchgang drei mit 150:150 endete war klar, dass die Gäste bereits ein Unentschieden sicher hatten. Am Ende musste sich Österling erneut mit 149:150 geschlagen geben, was einen Endstand von 586:597 bedeutete. Das bessere Gesamtergebnis von 3579:3550 reichte schließlich zum Unentschieden. Nach einem spielfreien Wochenende gastiert Zeil dann ín zwei Wochen beim ungeschlagenen Tabellenführer KC Oberaltertheim.